

Frechener Wochenende vom 19.06.2013



Immer pünktlich Praktikum

FRECHEN/HÜRTH

erfahren Grundlagen der Praxis und erstellen ein eigenes Werkstück. Nach einer Stärken-Schwächen-Analyse reflektieren sie mit den Ausbildern und Ausbilderinnen des CJD ihre Berufswahl durch Eigen- und Fremdwahrnehmung. „Unsere Schüler, die noch im CJD Berufsbildungswerk Frechen erhalten derzeit rund 300 junge Menschen mit Lernbehinderungen und sonderpädagogischen Förderbedarf im Rahmen einer beruflichen und sozialen Rehabilitation die Chance auf Ausbildung in 30 anerkannten Berufen.

25 Schülerinnen und Schüler der Albert Einstein Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung in Frechen-Bachem erhielten im CJD Berufsbildungswerk Frechen die Chance, mit ihren Lehrern ein Berufsorientierungscamp zu absolvieren. Das Rhein-Erft-Kreis (REK) ist eine Initiative zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung aller allgemein-

bildenden weiterführenden Schulen Nordrhein-Westfalens. Drei Tage lang konnten die Schüler in die verschiedenen Werkstätten des CJD hinein-schnuppern und Berufe erproben. In jeweils kleinen Gruppen arbeiteten sie in den Berufsbereichen Wirtschaft, Medien, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Lager und Fabrik. Dort wurden sie auf das neue Berufsfeld vorbereitet, lernen typische Tätigkeiten kennen,

entscheiden“, erklärten Beauftragte des Projekts. Die Schüler der Albert-Einstein-Förderschule schnuppern im Christlichen Jugenddorf in verschiedene Ausbildungsberufe hinein. Fotos: CJD



■ Schüler der Albert-Einstein-Förderschule schnuppern im Christlichen Jugenddorf in verschiedene Ausbildungsberufe hinein. Fotos: CJD